

Theatre@School am Stefan-Andres-Gymnasium

Von Dienstag bis einschließlich Donnerstag, 10. bis 12. Mai 2022, war es endlich wieder soweit. Die englische Theatergruppe von Theatre@School stellte nach dreijähriger Pause wieder ihr Können am Stefan-Andres-Gymnasium unter Beweis.



Die sechsten und siebten Klassen sahen das Stück „Treasure Hunt“, welches die Geschichte einer Klassenfahrt Londoner Schüler zur Seenplatte eines englischen Nationalparks schildert. Dort finden sich die Kinder ohne Handys und technische Ausstattung wieder! Den beiden englischen Schauspielern Dave und Harvey gelang es durch Interaktion mit unseren Schülerinnen und Schüler eine abwechslungsreiche Vorstellung zu geben.

Für die achten, neunten und zehnten Klassen wurde das Stück „Trash Talk“ aufgeführt. Hier standen die Themen Müll und Klimaveränderung im Mittelpunkt, deren sowohl zwischenmenschliche als auch globale Auswirkungen gekonnt und sprachlich gut verständlich von den beiden Darstellern präsentiert wurden.



Besonders beeindruckt waren die muttersprachlichen Schauspieler von der Oberstufe. Diese verfolgte das Stück „Just Strangers“ aufmerksam. Es reflektiert die alltägliche Situation der Flüchtlinge, die in Europa nach einer Bleibe suchen, sowie die damit verbundene Angst in unserer Bevölkerung. Manche unserer Schülerinnen und Schüler beteiligten sich an gegebener Stelle sehr eloquent interaktiv in englischer Sprache.



Es war insgesamt schön mit anzusehen, dass einige Schülerinnen und Schüler, von Klassenstufe 6 bis Klassenstufe 12, nach den Stücken in ein kurzes Gespräch mit den beiden sympathischen Schauspielern kamen. Diese nahmen sich trotz kurzer Pause zwischen den Stücken (es gab jeden Morgen eine zweifache Aufführung der Stücke) auch gerne die Zeit, um neugierige Fragen zu ihrer Heimat (Liverpool und London) oder ihrer Schauspielausbildung zu

beantworten. Auch das gemeinsame Abbauen und Aufräumen mit den Muttersprachlern Dave und Harvey bot einigen Schülern die Möglichkeit, ihre Englischkenntnisse unter Beweis zu stellen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände jeglicher Art, ohne die Aufführungen in diesem Umfang nicht zu realisieren wären.